



Die Lebenserwartung beträgt in Freiheit mindestens fünf, in Gefangenschaft über 20 Jahre. Der nach Angaben des Duisburger Zoos älteste in Gefangenschaft gehaltene Wombat, ein Wombat Weibchen, wurde 34 Jahre alt. Es befand sich 9 Jahre im Zoo und starb

-6-

-5-

Bauaktivität nicht mit Erde immer nur ein junges aufgezogen. Der Nachwuchs wächst sechs bis acht Monate lang im Beutel heran und bleibt dann noch etwa ein Jahr in der Nähe der Mutter. Die Geschlechtsreife wird nach 2 Jahren erreicht. Um eine Mahlzeit zu verdauen dauert es bis zu 3 Tagen.

Anfang September 2008. Erwachsene Wombats haben wenige natürliche Gegner, ihr grösster Fressfeind ist der Dingo. Ihr Hinterteil ist durch eine dicke Haut geschützt. Wombats gehören zu den effizientesten Wasserkonsumenten unter den Säugetieren. Zum Vergleich: die ebenfalls an australische Verhältnisse angepassten Kängurus verbrauchen viermal soviel Wasser. Vom Nördlichen Haarnasenwombat gibt es nur rund 110 Exemplare, die in einem kleinen Naturpark in Queensland leben. Sie besitzen einen sehr langsamen, extrem effizienten Stoffwechsel. Wombats besitzen

-7-

-4-

zum Beispiel wenn ein Nahrungs konkurrenz durch einen Nahrungskonkurrent durch einen Kopf wird von Seite zu Seite geschwenkt und die Zähne geblickt und damit geknirscht, zusätzlich werden knurrende Geräusche abgegeben. Sie haben am Ober-Unterkiefer je ein paar wurzellose Eck-Schneidezähne. Ein Wombat kann ein Haustier sein. Wombats verbringen zwischen 3 und 8 Stunden beim Gras. Wombats vermehren sich das ganze Jahr über in sehr trockenen Gegenden allerdings eher saisonal. Weibchen haben einen nach hinten geöffneten Beutel, sodass dieser bei der

einen Aktionsraum der je nach Umweltgegebenheiten 5 bis 25 Hektar gross sein kann. Der Geruchssinn spielt bei der Futtersuche für diese überwiegend nachtaktiven Tiere vermutlich eine grosse Rolle. Kommt es zu Kämpfen, kann es zu ernst zu nehmenden Bissverletzungen kommen. Wombats leben im südlichen und östlichen Australien.

www.minibooks.ch

-3-

kurz, gross, gekrümmt und scharf. Sie errichten mit den scharfen Krallen in der Erde ein Tunnelssystem. Wombats erreichen eine Kopf-Rumpflänge von 70 bis 120cm und einen Gewicht von 20 bis 40 Kilogramm. Die Augen sind relativ klein und das Nasenfeld ist je nach Art nackt oder behaart. Das vergleichsweise feste Haar ist kurz bis mittellang und variiert je nach Wombat Art von gelb-, grau- bis schwarzbraun. Der Körper ist stämmig gebaut, die Gliedmassen sind kurz und kräftig. Der Schwanz ist zu einem kleinen, nackten Stummel reduziert. Männliche Wombats zeigen Drohgebärden,

Wombat

geschrieben von
Erik Pacamarra



Der Name „Wombat“ stammt aus

-2-

der nahezu ausgestorbenen Sprache der Darug, einem Stamm der Aborigines, der ursprünglich das Gebiet der heutigen Stadt Sydney bewohnte. Der Wombat lebt in Australien. Die Australier haben noch nie einen Wombat in der freien Wildbahn gesehen! Alle Tiere im Zoo haben Angst vor Wombats, obwohl sie noch nie einen Wombat gesehen er in Gefahr ist, auch schwimmen und klettern. Er rennt bis zu 40 km/h schnell. Wombats gehören zu den grössten grabenden Säugetieren. Seine Krallen haben eine Sichelform. Die Krallen sind